

INHALT

SARAH SCHMIDT

Sprachen des Sammelns. Zur Einleitung	13
---	----

I.

DIE BESCHREIBBARKEIT DER DINGE UND DIE DINGLICHKEIT DER SPRACHE

MONA KÖRTE & SARAH SCHMIDT

Die Beschreibbarkeit der Dinge und die Dinglichkeit der Sprache. Zur Einleitung	31
--	----

ULRIKE VEDDER

<i>Gendered objects.</i> Literarische Ding- und Geschlechtercodierungen	43
--	----

DOERTE BISCHOFF

Vom Überleben der Dinge. Sammlung und Exil in Edmund de Waals <i>Der Hase mit den Bernsteinaugen</i> und Nicole Krauss' <i>Das große Haus</i>	59
---	----

KATJA SCHUBERT

Das wandernde Taschentuch – Herta Müllers widerständige Sammlung	81
---	----

DOMINIK FINKELDE

Der nicht aufgehende Rest – zum Widerstreit zwischen Objekt und Ding in der Moderne	97
--	----

BERND BEHR

Phantom Limbs 124

SARAH SCHMIDT

Odradek oder die Rache des Objektes?
„Phantom Limbs“ von Bernd Behr 131

MONA KÖRTE

Vom Ding zum Zeichen:
Abc-Bücher und Buchstabensuppen 139

JUDITH KASPER

Vom Ausscheren und Einsammeln der Buchstaben.
Saussures Anagramm-Studien und Freuds Fehlleistungen 163

REGINA HILBER

Brandenburg-Zyklus *tagwerk X* 181

MONA KÖRTE & SARAH SCHMIDT

fortgehen – aufsammeln – weglassen.
Zum Brandenburg-Zyklus *tagwerk X* von Regina Hilber 187

SARAH SCHMIDT

Die Aura der Kopie oder das Alphabet der Klone –
Jacqueline Baums und Ursula Jakobs künstlerisches Projekt
Connected in Isolation (2014-2015) 191

II. DYNAMIK UND ORDNUNG DER SAMMLUNG. STRATEGIE, SPIEL UND VERLUST

CHRISTINE BLÄTTLER & ULRIKE VEDDER

Dynamik und Ordnung der Sammlung – Strategie, Spiel und Verlust. Zur Einleitung	199
--	-----

CHRISTINE BLÄTTLER

Die Serie als Ordnungsmuster	205
------------------------------------	-----

BÄRBEL KÜSTER

Die Finger im Vorhang des Archivs und andere Zaungäste – Matthias Megyeri: <i>Hangings</i> (seit 2009)	219
---	-----

MARION PICKER

Kartographie als Sammlung. Die kosmologische Konzeption des Kartensaals im Florentiner Palazzo Vecchio	225
--	-----

SUSANNE SCHOLZ

Der Hof in der Kiste: Sammlungsdynamiken am Hof von Elizabeth I.	235
--	-----

MICHAEL NIEHAUS

Sammelpunkte	243
--------------------	-----

MONA KÖRTE

Ohne Mühe und Anordnung zusammengeworfen: „Queer analogies“ in Nathaniel Hawthornes „A Virtuoso’s Collection“	259
---	-----

BÄRBEL KÜSTER

Obsoleszenz der Ablage.

Heidemarie von Wedels Buchblock *Library* (2012-2014) 269

INGRID STREBLE

Das totale Museum oder Versuchsanordnung Literatur –
eine Lektüre von

Serge Rezvanis Roman *L'Origine du monde* 275

ULRIKE VEDDER

Visionen der Sammlungszerstörung 289

HARALD KRAEMER

Sammeln ohne Zugriff: Sammeln ohne Sinn!

Über den zunehmenden Verlust hypermedialer Wissensräume
im Zeitalter ihrer elektronischen Speicherbarkeit 295

III.

TAXONOMIEN DES MENSCHEN – ARCHIVE DES HUMANEN

BÄRBEL KÜSTER, ARMIN SCHÄFER & SUSANNE SCHOLZ

Taxonomien des Menschen – Archive des Humanen.

Zur Einleitung 315

ARMIN SCHÄFER

Ordnungsversuche im Gebiet des Wahnsinns:

Archive, Akten, Biographien 327

SUSANNE SCHOLZ

Typus, Taxonomie, Text:

Menschen sammeln im britischen Empire 345

BÄRBEL KÜSTER

Gesten des Dokumentierens – Archive des Scheiterns. Fotoalben der Kolonialzeit	363
---	-----

SUSANNE KOMFORT-HEIN

Zur physiognomischen (Un)lesbarkeit des Menschen zwischen „eigentlichstem Wesen“ und fotografischer Serie: Max Picards <i>Menschengesicht</i> und August Sanders <i>Antlitz der Zeit</i>	389
---	-----

SARAH SCHMIDT

Falten sammeln – Falten lesen: diskursive Materialität in Maria Hanls Objekt „Faltenröcke“ (2013) aus der Serie <i>optimize-me</i>	407
--	-----

SUE WATERMAN

<i>The Empty Cabinet</i> – Chapter One: Rocks	413
---	-----

MARION PICKER

Die Zeit des Steins. Zu Sue Watermans <i>The Empty Cabinet</i>	451
---	-----

SARAH SCHMIDT

Existenzen sammeln – Existenzen schreiben: Überlegungen zu M. Foucault, W. Kempowski und F. Hoppe	457
--	-----

ALEXANDRE MÉTRAUX & CHARLES WOLFE

Monster – Sammlung und Allegorie	487
--	-----

IV. DIE „UNTERSEITE“ DER SAMMLUNG

JUDITH KASPER & SUSANNE KOMFORT-HEIN

Die „Unterseite“ der Sammlung. Zur Einleitung 499

BARBARA NATALIE NAGEL

Enjambement des Rests –
poetische Überlebensökonomien in Jean Pauls *Wutz* 507

PHILIP AJOURI

Zu einigen Sammlungs- und Ausschlussprinzipien
beim Publikationstyp der ‚Gesammelten Werke‘.
Gottfried Kellers *Gesammelte Werke* (1889) und
Goethes Ausgabe letzter Hand (1827-30) 513

ALEXANDRE MÉTRAUX

Schriftbildlichkeit oder Bildschriftlichkeit –
eine Seite Pessoa zwischen Einfall und Abfall 529

SARAH SCHMIDT

Kartographien des Denkens – Lesarten des Notierten:
George Steinmanns *mindmaps* (1995-) 539

BARBARA THUMS

Im Zweifel für die Reste:
Lumpensammler und andere Archivisten der Moderne 545

GIANLUCA SOLLA

Nach der Sammlung 561

GISELA ECKER

„Aufgesparte gummiringe nie benutzte griffel“. Nicht-sterbliche Überreste in der Gegenwartsliteratur	577
---	-----

SARAH SCHMIDT

Fremdeigene Wortreste – Sprache als Sammlung in Herta Müllers Collagen	593
---	-----

NINA JÜRGENS

„One man’s trash is another man’s treasure“ – zu Abfall und Treibgut in Murray Bails Holden’s <i>Performance</i> und Alexis Wrights <i>Carpentaria</i>	621
--	-----

JUDITH KASPER

Was nach dem Sammeln bleibt. Zum Status des Kopierens in Flauberts <i>Bouvard et Pécuchet</i>	647
--	-----

LITERATURVERZEICHNIS	659
----------------------------	-----

ABBILDUNGSNACHWEISE	703
---------------------------	-----

ÜBER DIE BEITRÄGERINNEN UND BEITRÄGER	709
---	-----

PERSONENREGISTER	719
------------------------	-----